



# Eiweiß/Creatinin-Quotient im Urin Proteinausscheidung

Die Bestimmung der Proteinausscheidung im Urin wird häufig für die Abschätzung der Progression einer Nephropathie herangezogen. Dazu wird üblicherweise ein 24-Stunden-Sammelharn eingesetzt. Dabei sind das Harnsammeln und die exakte Angabe des Harnvolumens die wesentlichen Fehlerquellen.

Seit längerer Zeit wird die Ausscheidung einzelner Proteine im Harn auf Creatinin bezogen. Die Bestimmung des **Quotienten Gesamteiweiß/Creatinin** aus dem **zweiten Morgenurin** bietet eine gute Alternative zum Harnsammeln und den damit verbundenen Problemen.

Folgender **Referenzbereich** wird angegeben:

Normale Proteinurie	>2Jahre	< 200 mg/g Crea
	6 Mon.- 2Jahre	< 500

**Material:** Eine Probe des zweiten (!) Morgenurins

## Anforderung mit dem Kombischein:

Die Anforderung **Eiweiß/Creatinin Quotient (ECQ)** im oberen Bereich bei Auftrag vermerken oder ein individuelles Profil einrichten lassen.

## Methodische Angaben:

Gesamteiweiß im Urin: Cobas 6000 (turbidimetrisch)  
Creatinin im Urin: Cobas 6000 (enzymatisch)

Im Laborbefund teilen wir Ihnen neben dem Quotienten auch die Konzentrationen des Gesamtproteins und des Creatinins im Urin in der Ihnen gewohnten Dimension mit.

## Literatur:

THOMAS, L., *Labor u. Diagnose*, 8. Aufl., TH-Books (2012) S.665 ff. Harnproteine